

Zwischen Thema, Deutungshypothese, Inhaltsangabe und Deutung unterscheiden

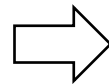
Thema

In der Szene II,2 gestehen sich Romeo und Julia ihre Liebe und verabreden ihre Heirat.



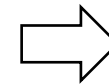
Deutungshypothese

Im vorliegenden Auszug wird deutlich, dass beide Liebenden ihre romantische, leidenschaftliche Liebe füreinander über jegliche Bedenken und gesellschaftliche Normen stellen, obwohl sich beide der drohenden Konflikte voll bewusst sind.



Inhaltsangabe

Die berühmte Szene führt die Liebenden nach ihrer ersten Begegnung während eines Festes im Hause Capulet ein zweites Mal zusammen. Julia tritt ans Fenster und spricht zu sich selbst, dabei gesteht sie ihre Liebe zu Romeo ohne Scheu ein. Sie ist bereit, sich über alle Widerstände hinwegzusetzen und sieht in Romeo nicht einen Montague, sondern einzig den Menschen, den sie liebt. Julia ahnt zuerst nicht, dass Romeo, der sich versteckt hält, sie belauscht. Nachdem er sich zu erkennen gegeben hat, schwört auch er, dass er sie liebt. Julia will Romeo heiraten. Am Ende der Szene will Romeo Bruder Lorenzo um Hilfe bitte.



Deutung (Ausschnitt)

... Die leidenschaftliche Liebe der beiden Protagonisten lässt sich besonders an der pathetischen, emotionalen und bildhaften Sprache erkennen. So vergleicht Romeo Julias Schönheit mit der aufgehenden Sonne, die den Mond vor Neid erblassen lässt (vgl. V. 764ff.). Julia hingegen vergleicht Romeo mit einer Rose, die auch lieblich duften würde, wenn sie einen anderen Namen hätte. (vgl. V. 806ff.)

Mit den antithetisch gegenübergestellten Metaphern „Der Liebe leichte Schwingen trugen mich“ (V. 830) und „Kein steinern Bollwerk kann der Liebe wehren“ (V. 831) verdeutlicht Romeo seinen Willen, alles für seine Liebe zu riskieren. ...